



FARBENFROH, LUFTIG UND AFRIKANISCH

„Ich mischte die Farben und vergaß die Welt“: In Schönwalde ist die Werkschau von Sybille Gillmeister und Ingeborg Schieschke in den Räumen des Vereins kreativ eröffnet worden. Es war einer dieser „Novembertage“, wie wir sie dieses Jahr schon öfters hatten – grau in grau. Bereits beim Betreten der Räume kippte die graue Stimmung in Freundlichkeit und einladende Farbwelten. Karla Ehl, die Vereinsvorsitzende, begrüßte die Gäste des Abends, die erfreulich zahlreich zur ersten Vernissage des Jahres erschienen waren. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen und überreichte mit freundlichen Worten den Künstlerinnen einen Blumenstrauß, derweil ein anderer Termin von Bodo Oehme nur noch mit Verspätung zu erreichen war. Ingeborg Schieschke überzeugte durch großformatige Bilder in Tempera-, Acryl- und Pastell-Technik. Farbenfroh leuchten knackige Äpfel von der einen und übergroße Weintrauben von einer anderen Leinwand die Besucher an. „Eine Haelfte“ ist der Titel eines zur Hälfte abgebildeten Porträts einer jungen Frau, deren Blick an dem des Betrachters vorbeigeht. Dazu Schieschke: „Für mich erscheint die Hälfte eines Gesichts interessanter als ein ganzes Porträt. Es hat mir richtig Spaß bereitet dieses Bild zu malen.“ Bei Sybille Gillmeister finden die Betrachter neben kleinformatigen, luftigen Aquarellen, Rötzelzeichnungen und Pastellen auch großformatige Werke. Besonders Afrika hat es der Künstlerin angetan, die Eindrücke einer Afrikanreise nach Marokko gehen Gillmeister nicht mehr aus dem Sinn. Besonders eine Gruppe von Afrikanern in orangefarbenen Gewändern fand die Aufmerksamkeit der Besucher. Ein weiteres Bild fiel durch gekonnte Licht- und Schattendarstellung und durch seine Dreidimensionalität auf, das „Palazzo in Venedig“. Es lädt förmlich zum Spaziergang im alten Gemäuer ein. Seit mehr als 15 Jahren sind Sybille Gillmeister und Ingeborg Schieschke aktive Mitglieder im kreativ Verein. Beide sind Autodidaktinnen und holen sich Anleitung und Lehrmeinung bei Claudia Becker in Ribbeck. Abschließend lässt sich sagen, dass dem Verein kreativ wieder eine sehenswerte Ausstellung gelungen ist. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Heidi Cohrs (Alt- und Querflöte) und Ralf Meyer-Wilmes (Gitarre). Die Ausstellung kann bis zum 13. März besucht werden: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 21 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Text/Foto: Neubauer